

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **19 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Leseapparat „Jugend“

bedeutet eine Umwälzung auf diesem Gebiete. Sein Zweck ist: Erleichterung und Vereinfachung des Unterrichtes. Vorführungen jederzeit gerne unverbindlich; Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

**Ernst Ingold & Co.  
Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf.  
Eigene Fabrikation u. Verlag.

**1933**  
werden die bekannten  
**33 Rechnungs-  
serien**  
für die Oberklassen der Volksschule immer mehr verlangt.  
Lehrerheft 50 Rp.  
Schülerheft 20 Rp.  
Selbstverlag:  
**Lehrer Kellenberger,  
Brunnen**

## Organisten und Chordirektoren

Sind es Messer, Motetten, Choralgesänge, Weltliche Lieder (Gassmann) . . . .

dann bei **Hans Willi,  
Verlag, Cham**

**Verkehrshefte  
Buchhaltung  
Schuldbetreibg. u. Konkurs**  
bei **Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.**

## Der spannende Roman!

# Das Haus der Ahnen

von

**Maria Dutli-Rutishauser**

Heimatroman

Broschiert **Fr. 4.—**

In Leinen geb. **Fr. 5.—**

*Dieser neue Heimatroman führt uns in die alte Wasserburg Hagenwil bei Amriswil. Mit meisterlichem Stiff zeichnet hier die begnadete Dichterin ein plastisches Bild aus dem Leben der Burg- und Dorfleute von Hagenwil in jenen fernen Tagen der Kreuzzüge. Vor dem düstern Hintergrunde einer unheimlichen Bluttat baut sich das lebendig geschilderte Geschehnis auf, das mit ernstem Ethos das ewige Problem von Schuld und Sühne mit erstaunlichem Können behandelt. Die wechselnden Szenen sind bald erfüllt von fraulich zarten Gefühlswerten, bald gesättigt mit erschütternder Tragik. Die sorgfältig geprägte edle Sprache erhebt sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit.*

Zu beziehen

durch alle Buchhandlungen, oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.G., Olten**

*Ein treffliches Buch!*

# GLÜCKLICHES EHELEBEN

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Eheleute, sowie für Erzieher

von

Anton Ehrler, Dr. med. et phil. A. Baur und Artur Gutmann.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

8°, VIII und 392 Seiten Ganzleinen Fr. 5.65

Praktisch und notwendig!

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.G., Olten**



## Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der tit. Lehrerschaft des deutschschweizerischen Gebietes, seine

## blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der **Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland**, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland.

der **bernische Blindenfürsorgeverein**, Fri. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau.

der **luzernische Blindenfürsorgeverein**, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der **ostschweizerische Blindenfürsorgeverein**, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

der **solothurnische Blindenfürsorgeverein**, Frau Dr. Gloor-Largiadèr, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der **zürcherische Blindenfürsorgeverein**, Herrn Dr. E. Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich.

Werbet für die „Schweizer-Schule“